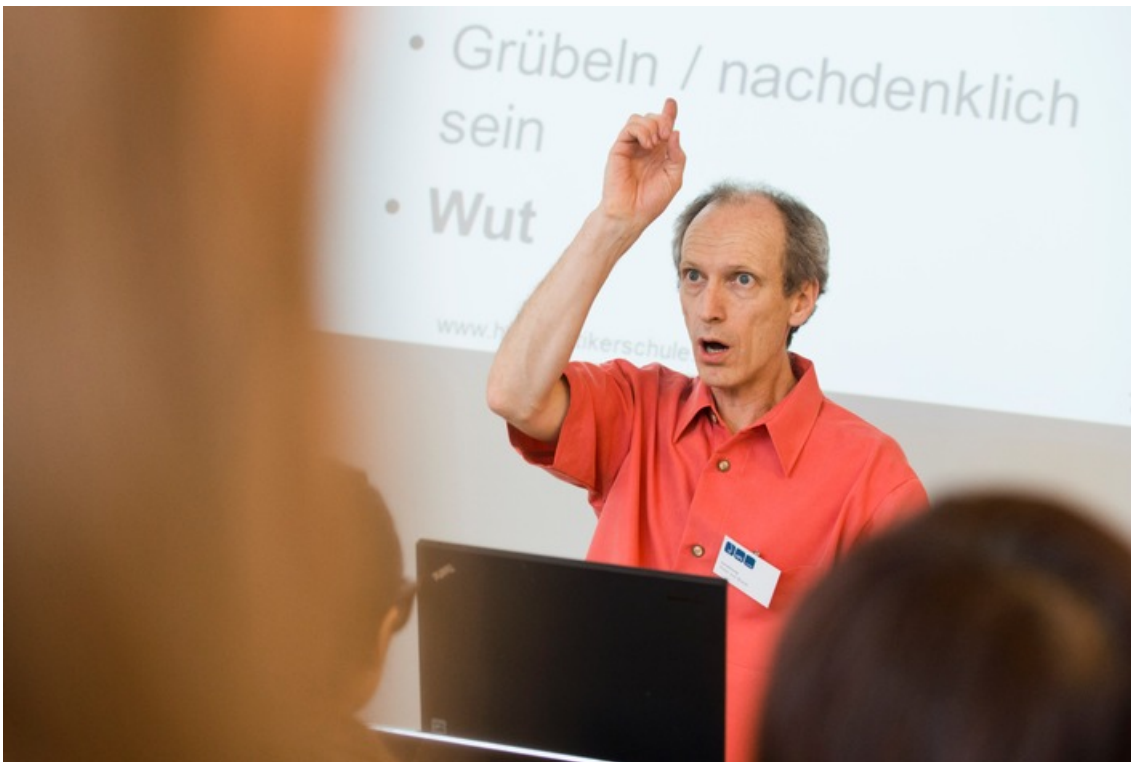


01.06.2016 – 08:35 Uhr

## Naturheilkunde-Ausbildungen: Bestens besuchter «Grosser Schnuppertag»



Luzern (ots) -

Etwa 500 Personen liessen sich am «Grossen Schnuppertag» der Heilpraktikerschule Luzern in die verschiedenen Methoden der Naturheilkunde und ihre Ausbildungen einführen, die zum eidgenössischen Diplom führen und kantonal unterstützt werden.

Das letzte Mal hat die Heilpraktikerschule Luzern einen solchen Tag im Jahr 2010 organisiert, schon damals mit grossem Erfolg. Jetzt, im neuen, vor einem Jahr bezogenen Schulgebäude, hat es viel mehr Platz, und der wurde tatsächlich genutzt: Etwa 500 Personen probierten in 17 Schnupperkursen einzelne Methoden selber aus, hörten sich in acht Kurz-Referaten an, was Dozenten zu ihrer Methoden sagen, und schlenderten durch den Methoden-Bummel, wo sie mit Studenten und Dozenten der Heilpraktikerschule Luzern ins Gespräch kamen und sich persönlich informierten.

Anlass, diesen Tag zu organisieren, sind die eidgenössischen Diplome, die es seit 2015 in der Naturheilkunde gibt, und die neuen Berufe «Naturheilpraktiker mit eidgenössischen Diplom» und «Komplementärtherapeut mit eidgenössischem Diplom». Die Ausbildungen dazu werden von vielen Kantonen mit wesentlichen Beiträgen unterstützt. In Zukunft wird diese Unterstützung über den Bund laufen, sodass der Wohnkanton keine Rolle mehr spielen wird.

«Wir haben damit gerechnet, dass dieser Tag auf eine gute Nachfrage stossen wird, und es freut uns, wurden unsere Erwartungen sogar übertroffen», so Hein Zalokar von der Schulleitung. Ulrike von Blarer, Gründerin und Miteigentümerin der Heilpraktikerschule Luzern: «Über so viele interessierte Leute, ihren Wissensdrang und vor allem über diese gute Stimmung freuen wir uns natürlich sehr.»

Der nächste «Grosse Schnuppertag» findet am Samstag, 16. September 2017 statt; dazwischen gibt es jeden Monat einen kostenlosen Infoabend.

Die Luzerner Heilpraktikerschule HPS GmbH hat 2015 ihr 30-Jahre-Jubiläum gefeiert: 1985 ist sie als Shiatsu-Schule gestartet, und mittlerweile bietet der Familienbetrieb zahlreiche Ausbildungsvarianten. Neu gibt es akkreditierte Studiengänge, die auf das eidgenössische Diplom vorbereiten. Dank des modularen Systems lassen sich alle Ausbildungen den individuellen Ressourcen anpassen. Im Frühling 2015 ist die Heilpraktikerschule Luzern

in ihre eigens gebaute Schule nach Ebikon gezogen. Hier unterrichten etwa 90 DozentInnen 350 eingeschriebene StudentInnen und jährlich etwa tausend Einzelkurs-BesucherInnen. Ulrike von Blarer Zalokar, Gründerin der Schule, schreibt regelmässig in der Zentralschweiz am Sonntag über das Kraut des Monats; ebenfalls publiziert sie Fachbücher sowie Koch- und Backbücher für Zuhause.

Kontakt:

Martin Rutishauser, 079 283 67 42  
martin\_rutishauser@heilpraktikerschule.ch  
@hpsluzern

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053176/100788787> abgerufen werden.